

Forschungs- Mittwoch

#207

HKB Forschung

Institut Materialität in
Kunst und Kultur

11. November 2026
17 Uhr

HKB, Auditorium,
Fellerstrasse 11, 3027 Bern
und online

Von A(quarell) bis Z(elluloid) - Der Nachlass des Restaurators Wilhelm Uhlworm (1882–1967)

Forschungs- und Erkenntnispotenziale

Wer? Wann? Wie? Woher?

W-Fragen sind ständige Begleiter der Arbeit von Restaurator*innen und Kunsthistoriker*innen. Der neu entdeckte Nachlass des Restaurators Wilhelm Uhlworm (1882–1967) gibt nicht nur Antworten auf diese für mehr als 2000 Kunstwerke, er gibt darüber hinaus mit einer Sammlung von Techniken und Begriffen der Restaurierung, der Kunstgeschichte und der Naturwissenschaften auch einen bisher verborgenen Einblick in das Arbeitsleben eines Künstler-Restaurators, das vom deutschen Kaiserreich bis in das geteilte Deutschland reichte und in der NS-Zeit besondere politische Brisanz entwickeln sollte. Der Nachlass ist heute als einmaliges Zeitdokument und disziplinübergreifende Quelle sowohl für die Restaurierungs- und Kunstwissenschaft als auch für die Provenienzforschung von grösstem Wert.

Forschungsprojekt:

Restaurator*innen im «Dritten Reich». Historische Überlieferungen zu restauratorischen Massnahmen als Quelle für die Provenienzforschung.

Referentin: Dipl.-Rest. Victoria Frenzel, M.A.

Moderation: Dr. Franca Mader

Host: IMIKUK und KuR

Zoom-Link:
<https://hkb-bfh-ch.zoom.us/j/93794053649>